



JURA-CROSS E-MTB

Auf den Jurahöhen von Basel an den Genfersee.

Auf dieser siebentägigen Biketour biken wir von Basel über die weiten und einsamen Jurahöhen durch eine für Mitteleuropa überraschend einsame Landschaft bis zu den Rebbergen am Genfersee in Nyon. Unsere Strecke führt durch liebevolle Dörfer und Gegenden, durch Wälder, über Juraweiden mit stattlichen Bauernhöfen und durch gut erhaltene historische Orte. Wir knöpfen uns die Trails und Wege der vordersten Hügelzüge vor. Das beschert uns täglich spektakulär freie Aussichten hinüber zu den Alpen.

1. Tag **Basel-Laufen, 31 km/650 Hm**

Wir treffen uns am frühen Nachmittag in Basel zum Jura-Prolog nach Laufen. Nach den Toren Basels surren wir locker und erst mal flach an den Fuss des Blauenkamms. Der Aufstieg über den weissen Kalkstein auf den Blauen saugt dann erstmals etwas Strom aus unseren Akkus. Gerade erst waren wir noch mitten in der Stadt und schon kurz nachher bestaunen wir vom Bergrücken den wunderbaren Ausblick übers Birstal. Eine rasante Abfahrt bringt uns hinunter ins malerische Laufen zu unserem Hotel.

2. Tag **Laufen Solothurn, ca. 55 km/1600 Hm**

Quasi von hinten schleichen wir uns an die vorderste Jura-Kette an zum Scheltenpass. Der Blick nach Süden zeigt uns den grossen Höhenzug des Weissensteins, das letzte grosse Ziel heute. Dazwischen liegt jedoch ein tiefes Tal, das wir queren müssen. Das tönt nach Kurbelarbeit. Der Lohn dafür: Die schnelle, kurvenreiche Abfahrt nach Welschenrohr hinab. Für den 600m-Anstieg hinauf auf den Weissenstein nehmen wir den Abfahrtschwung mit. Die Abfahrt nach Solothurn ist extrem spassig und entzündet den Bike-Flow in uns!

3. Tag **Solothurn-Biel, ca. 48 km/1700 Hm (mit Shuttle ca. 1000 Hm)**

Über Schleichwege arbeiten wir uns wieder hinauf auf den Rücken des Weissensteins. Du hast keine Lust auf Kurbelarbeit am Morgen? Kein Problem. Schlafe aus und nimm später die Seilbahn. Unsere Stationen heissen Hasenmatt, Stallberg, Obergrenchen-Berg, La Bluai, Montagne de Sorvilier, Mét de Malleray und Mét de Werdt. Wir fahren einen Mix aus Wegen und Trails, über Wiesen und durch Wälder, mal durch Täler, und immer wieder über Berge. Es ist unübersehbar: Wir haben die Sprachgrenze in die Romandie überquert. Ein cooler Trail hinunter Biel bildet das Schlussbouquet eines unvergesslichen Biketages.

4. Tag **Biel-Vue des Alpes, 49 km/1800 Hm (mit Shuttle ca. 1000 Hm)**

Auch heute empfehlen wir dir wieder unseren Shuttle. Das schont die Kräfte und den Akku. Alle anderen rollen zum Aufwärmen auf Teer über Sonceboz nach Corgémont, bevor es erstmals zur Sache geht. Heute steht der Chasseral auf dem Programm. Von Corgémont kneten wir 600 Höhenmeter auf den Chasseral-Rücken. Damit ist die grösste Steigung geschafft. Der Rest zum Chasseral-Gipfel ist kurzweiliges Biken. Auf einigen ruppigen Steigungen hilft uns der Turbo den Puls tief zu halten. Der Chasseral ist mit 1607 Metern die höchste Erhebung im gesamten Jura. Uns präsentiert sich die gesamte Alpenkette vom Berner Oberland bis zum Mont Blanc. Ein Leckerbissen ist auch der Downhill nach Les Bugnet. Kurz auf Teer geht es weiter bis zum Fuss des Mont d'Amin. Jetzt haben wir zwei Varianten: eine anstrengendere, schönere über den Berg und eine moderate mit weniger Höhenmetern. Entscheide du. So oder so ist das grosse Bier am Ziel verdient.

5. Tag **Vue des Alpes-Ste. Croix, 58 km/1380 Hm**

Wir setzen unsere Fahrt entlang des Höhenzugs des Tête de Ran und Mont Racine fort. Zu Beginn auf Teer, vergnügen wir uns später wieder auf tollen Singletrails. Am Ende des Höhenzuges stellt sich uns ein tiefes Tal quer in den Weg, das Val de Travers. Auf einer langen Abfahrt tauchen wir bis zum Boden der Schlucht hinunter. Auf der Gegenseite arbeiten wir uns wieder hinauf auf die Kante des berühmten Creux du Van. Nach einer letzten kurzen Schiebepassage werden wir mit einer eindrucklichen Aussicht hinunter in den konkaven Schlund des Creux du Van und ins Val de Travers belohnt. Du wirst begeistert sein von der Abfahrt!

6. Tag **Ste. Croix-Col du Marchairuz, 48 km/ca. 1400 Hm**

Zunächst geht es über den unscheinbaren Col de l'Aiguillon, dann am Rücken des Le Suchet vorbei. Manchmal liegt ein Hauch von kanadischer Einsamkeit über der Landschaft. Später tauchen wir in einer rasanten Abfahrt ins Tal der L'Orbe hinab zum Städtchen Vallorbe. Vorbei mit Kanada: Schnellstrasse und Bahnlinie nach Frankreich, Regiobahn zum Lac de Joux. Das Tal müssen wir queren, um auf der anderen





Seite auf den Höhenzug des Mont Tendre zu gelangen. Dann hat uns Kanada wieder. Der Eindruck wird verstärkt, wenn immer wieder der blaue Spiegel des Lac de Joux zwischen den Baumwipfeln auftaucht. Die Route entlang des Südhanges des Mont Tendre ist der Inbegriff einer perfekten Bikestrecke: Landschaft, Wege, Einsamkeit – alles perfekt komponiert!

7. Tag Col du Marchairuz-Nyon, 50 km/850 Hm

Heute durchqueren wir die anmutende Landschaft zwischen Col de Marchairuz und Col de la Givrine. Wir wähen uns abermals in einem kanadischen Nationalpark und staunen über die einsame Gegend. Vor uns taucht der schroffe Gipfel des La Dôle auf mit seinem riesigen Sendeturm. Wenn wir uns umdrehen, wird nochmals der Blick frei auf den Mont Tendre, der gestern auf unserem Weg lag. Hinter dem La Dôle, unmittelbar an der französischen Grenze, ist der Jura-Höhenweg für uns zu Ende. Doch vorher gilt es noch den Col de la Givrine zu erreichen. Den La Dôle umfahren wir im Westen auf einer versteckten Bikeroute. Hier beginnt der lange Sinkflug hinunter zum Lac Léman. Auf der Abfahrt mit 1000 Tiefenmetern bis nach Nyon will unser Jauchzen kein Ende nehmen (Programmänderung vorbehalten).

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag total CHF
18.08.2024 – 24.08.2024	7	1680.-	300.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf www.mountainbikereisen.ch

Strecke und Anforderungen

Konditionell: mittel
Technisch: mittel – einzelne Stellen anspruchsvoll

Ausrüstung

Gewartetes E-Mountainbike mit mindestens 625Wh-Akku, evt. Ersatzakku, Bikeschuhe und Helm (Tragepflicht). Nach deiner Anmeldung bekommst du eine detaillierte Ausrüstungsliste.

Ersatzteile und Werkzeuge

Auf unseren Touren haben wir eine umfangreiche Werkzeugkiste mit Ersatzteilen dabei.

Unterkunft und Verpflegung

Wir übernachten in Mittelklassehotels mit Vollpension (Lunchpakete für unterwegs).

Begleitbus

Unser Bus-Chauffeur transportiert unser Gepäck von Hotel zu Hotel. Wir treffen diesen nach Möglichkeit einmal pro Tag. An allen Tagen steht der Bus individuell zum Einsteigen/Shutteln zur Verfügung.

Treffpunkt

Individuelle Anreise nach Basel. Treffpunkt am Mittag in Basel Nähe Bahnhof.

Gruppengrösse

8 bis max. 12 Personen

Im Preis inbegriffen

- 6 Übernachtungen im DZ mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag)
- Guide von e-mountainbikereisen.ch
- Gepäcktransport
- Alle Transfers und Busshuttles
- Rückreise von Nyon nach Zürich und Bad Ragaz (Aussteige-Möglichkeiten entlang der A1/A3)
- Technischer Support bei Pannen

Im Preis nicht inbegriffen

- Anreise nach Basel
- Tischgetränke

Mögliche Leitung: Michael Bletsch, Richi Grämiger, Christian Keller, Bruno Krummenacher

